

E.

35

CDU – Fraktion

im Gemeinderat Kaltenengers

29.11.2010

Herrn Ortsbürgermeister
Jürgen Karbach
Gemeindeverwaltung

Beantwortet am 29.11.10

56220 Kaltenengers

Bauplatzangebot für eine Teilfläche des Parkplatzes „Fährstraße“

Sehr geehrter Herr Karbach,

mit Antrag vom 10.11.2008 ^(Nr. 27) hatten wir den Vorschlag zur vollständigen oder teilweisen Veräußerung des Parkplatzes „Fährstraße“ mit der Begründung der Verbesserung der Einnahmesituation der Gemeinde unterbereitet.

Hiernach wurde alternativ versucht, Stellflächen zu verpachten. Ein konkretes Pachtinteresse eines Anwohners der Fährstraße für 6 Einstellplätze wurde letztlich zurückgezogen. Seither ist uns kein weiterer Versuch einer entsprechenden oder ähnlichen Verwendung des Parkplatzes bekannt.

Im Ergebnis unserer diesjährigen Ortsbegehung und der CDU-Klausurtagung am 02.10.2010 schlagen wir unter teilweise Bezug auf unseren o.g. Antrag nunmehr erneut vor zu prüfen, den - von der Straße aus gesehen - linken Teil des Parkplatz zum Verkauf als Baugrundstück anzubieten. Dabei kommt für uns auch eine geringfügige Reduzierung der Tiefe der anschließenden Stellflächen in Frage, wodurch das angedachte Baugrundstück etwas breiter ausgelegt würde.

In der Konsequenz kommen 3 Stellplätze in Wegfall. Dies halten wir jedoch im Sinne einer Ausgewogenheit zwischen öffentlichen und privaten Interessen absolut für vertretbar. Der wegfallende Behinderten-Stellplatz kann auf dem Restgelände eingerichtet werden.

Die haushaltsmäßige Auswirkung erschöpft sich nicht nur in dem Verkaufserlös (Einnahmen). Denn es entfallen regelmäßige Unterhaltungsarbeiten für unsere Gemeindemitarbeiter (Ausgaben). Außerdem kann für die Rundbank aus dem ohnehin kaum genutzten Grünflächenbereich ein sinnvollerer Standort gefunden werden.

Wir schlagen daher vor, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten beraten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Castor
Robert Castor
(Fraktionssprecher)

Hinweis:
Anlegung des jetzigen Parkplatzes
auch auf Antrag der CDU (24.06.93)